

Persönliche Gebetszeit in großer Angst

Gebet

Guter Gott, ich habe Angst. Immer wieder stellt sich das Gefühl ein, dass etwas geschieht, das mir wehtut, mein Leben oder meine Gesundheit bedroht, mir Nachteile oder Blamagen bereitet. Angst wird in mir ausgelöst durch Bedrohungen oder bedrohliche Ereignisse und Informationen.

Das Gefühl, das deine Liebe in mir auslöst ist stärker als meine Angst. Deshalb bitte ich Dich um Deine Nähe.

Wenn möglich, wäre es natürlich schön, wenn Du die Ursachen meiner Angst beseitigen könntest.

Lobpreis

Gott sagt zu Dir. „Ich hab Dich lieb. Ich wär' so gern Dein Freund. Und das, was Du allein nicht schaffst, das schaffen Wir vereint.“

Schriftstelle (Ps 23,4)

*Auch wenn ich gehe im finsternen Tal,
ich fürchte kein Unheil;
denn du bist bei mir,
dein Stock und dein Stab, sie trösten mich.*

Was heißt das für mich?

Meiner Angst kann ich mit meinem Vertrauen auf die Liebe Gottes gegenüberreten. Es gilt, die Erinnerung an Situationen wachzuhalten, in denen sich Gottes Liebe erwiesen hat.

Meine Wünsche

Ich wünsche mir, dass die vielfältigen Bedrohungen in der Welt nachlassen, dass Klimaschutz ernstgenommen wird, Kriege aufhören, der Hunger besiegt wird und der Hass verschwindet.

Vater Unser

Segensbitte und Abschluss

Herr, Du hast mir schon so oft aus der Not geholfen. Dafür danke ich Dir. Segne mich und mache mich stark, meine Ängste im Vertrauen auf Dich zu überwinden. Amen.